



Protokoll der 17. Mitgliederversammlung

Zeit: Mittwoch, 4. April 2007, von 20.00 bis 20.38 Uhr
Ort: Kath. Gemeindezentrum, Pfarrsaal

Anwesend: siehe Präsenzliste (6 Mitglieder / 6 Stimmberechtigte und 5 Vorstandsmitglieder),
Entschuldigt: 12 Entschuldigungen sind beim Präsidenten vorab telefonisch oder schriftlich eingegangen

Begrüssung

Dani Bösch begrüsst im Namen des Vorstandes die Anwesenden zur 17. Mitgliederversammlung des Vereins Tagesfamilien Wallisellen.

Traktanden:

1. Wahl der StimmzählerInnen
Brigitte Meier wird einstimmig als Stimmzählerin gewählt.
2. Abnahme des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
Das Protokoll der 16. Mitgliederversammlung vom 3. April 2006 wird einstimmig genehmigt.
3. Genehmigung der Jahresberichte und der Jahresrechnung 2006
Die Jahresberichte sind im Mitteilungsblatt veröffentlicht worden. Sie werden ohne Kommentar einstimmig genehmigt.
4. Revisorenbericht
Der Revisorinnenbericht wird von Max Beerli verlesen und die Genehmigung der vorliegenden Rechnung beantragt. Die Jahresberichte und die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt.
5. Festsetzung der Elternbeiträge und der Entschädigung an die Tageseltern
Bestehende Tarife bleiben erhalten.
6. Festsetzung der Entschädigung für Vermittlung/ Begleitung, Inkasso/ Buchhaltung, Vereinsleitung, Ausbildung und Oeffentlichkeitsarbeit
Bestehende Tarife bleiben erhalten.
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge, Genehmigung des Budgets 2008
Der Mitgliederbeitrag bleibt mit Fr. 50.00 pro Jahr unverändert.
8. Wahlen
Der Vorstand bleibt in seiner jetzigen Form bestehen.
Die Revisorinnen stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.

9. Leistungsvereinbarung

Dani Bösch informiert über die Leistungsvereinbarung mit der Schulgemeinde. Ausserfamiliäre Betreuung wird für die Schulgemeinde obligatorisch. Er erklärt anhand einer Folie, was alles über die Schulgemeinde selber angeboten wird. Wir als Tagesfamilienverein sind als selbständiger Verein subventioniert. Die Übergangslösung läuft Ende 2007 ab und wir würden für den Betreuungsauftrag nur den erstmals gesprochene Betrag von CHF 45'000.- erhalten.

Im Vergleich zum Jahr 2002 konnten im 2006, 44% mehr Kinder platziert werden.

Diesen Zuwachs verdanken wir dem Strukturwandel in der Gesellschaft, da immer mehr qualifizierte Mütter weiterhin, zumindest teilweise arbeiten möchten oder müssen. Auf unserer Seite verdanken wir die Möglichkeit für einen solchen Zuwachs Frau Bernadette Weidmann die als Vermittlerin und Betreuerin eine sehr zentrale Rolle bei der Qualität der Betreuungsplätze und dem Gespür für die Konstellation Abgebende Eltern-Tagesfamilien spielt. Durch ihre zahlreichen Weiterbildungen in diesem Bereich kann das Einfühlungsvermögen und der gesunde Menschenverstand mit Professionalität vereint werden. Gleichzeitig steigt auch die Professionalität beim Inkasso durch die langjährige Erfahrung von Margrit Andolfatto stetig an. Im Grunde arbeitet der Tagesfamilienverein wie eine Firma mit der Struktur und der Entlohnung eines Vereins.

Dani Bösch zeichnet Szenario auf, was passiert wenn die Leistungsvereinbarung nicht zustande kommt. Der VTFW könnte nur noch Kinder von reichen Familien vermitteln (kosten deckende Ansätze für alle) oder Stundenansätze für Tagesfamilien müssten reduziert werden oder Vermittlung und Betreuung müssten reduziert werden. d.h. weniger Vermittlungen, weniger Zeit für die Betreuung.

Im weiteren gibt er Fakten zum jetzigen Stand der Leistungsvereinbarung.

- angestrebtes Kostendach liegt bei CHF 120'000.- (derzeitiges CHF 80'000.-)
- Ev. ausserordentliche Mitgliederversammlung an der wir Statutenanpassungen vornehmen müssen
- Mobilisierung für die Abstimmung an einer Gemeindeversammlung (ev. Juni)

10. Verschiedenes

Verena Frangi gibt die Termine für das Jahr 2007 bekannt.

Das Sommeressen findet anstelle des Abenteuerispielplatzes, beim Spöde statt, wie angekündigt am 25. August 2007.

Zum Schluss bedankt sich Dani Bösch im Namen des Vorstandes bei den Mitgliedern, bei den Kirchgemeinden und bei der Schulgemeinde für ihre Unterstützung.

Dani Bösch bedankt sich besonders bei der Kath. Kirche für das Gastrecht und bei Margrit Andolfatto für die Organisation des Apéros.

Schluss der Mitgliederversammlung: 20.38Uhr

Wallisellen, im April 2007

Für das Protokoll: Verena Frangi Granwehr